

Graf Andráš vor der österreichischen Delegation.

Post, 5. Oktober.

Herr Polina hat heute im Abgeordnetenhause seine Jungferrede gehalten und Graf Andráš hat heute im Plenum der österreichischen Delegation mit einer Antwort auf eine Rede des Freiherren Pratobevera debattirt. Worin diese beiden Reden sich berühren? Wir wollen offen gestehen, daß wir dem ersten Auftreten des Grafen Andráš mit einer Spannung, wenn man will, mit einer Beängstigung entgegengekommen sind, die ein wenig an die erinnert, mit welcher ein Komitat das erste Auftreten einer Lokalgröße erwartet, welche es als seinen Vertreter in den Reichstag entsendet hat. Graf Andráš ist nicht der erste in Ungarn geborene Minister der Monarchie; aber der erste ungarische Politiker, der als solcher gemeinsamer Minister geworden ist. Wenn er heute die auswärtige Politik der Monarchie lenkt, so dankt er dies der Thatsache, daß er es vorher verstanden, die Regierung ungarischer Staats zu leiten. Die Freunde seines Vorgängers haben mit erstaunlichen und unerlaubten Mitteln gegen seine Ernennung Front gemacht, und zu den Gründen gegen dieselbe mühte sich seine Nationalität den einen liefern. Ob, wenn sich Graf Andráš bewährt, dies dem ungarischen Volke zu Gute geschrieben wird, wissen wir nicht; daß es aber Ungarn zur Last geschrieben werden wäre, wenn er sich nicht bewährt hätte, das hand ungewißlich fest.

Graf Andráš hat eine Politik inaugurirt, die sich in Europa, Rußland nicht ausgenommen, der allgemeinen Anerkennung erfreut. Die Bewohner Cisleithaniens mühten diese Politik mit Gemüthsgegenständen; wir eben so, aber uns viel dabei noch ein ganz anderer Stein vom Herzen. Graf Andráš folgte der österreichischen Delegation, zunächst dem Auftrag, die in der letzten Session des Reichstages, sondern zum Theil als die eines Nichts zu betonen — zu unserer vollen Zufriedenheit. Die dritte Probe sollte früher an ihn herangetragen, als er selbst erwartet hatte. Die Rede im Reichstags war doch mehr oder weniger eine vorbereitende gewesen; heute nöthigte ihn Freiherr Pratobevera seine Schlagfertigkeit als Debattirer zu zeigen. Und er hat sie gezeigt. Er hat nicht nur die Kommittee, sondern, wozu es uns unendlich eben so viel ankommt, auch den Laik des Reichstages bewundert. Freiherr von Pratobevera machte den Versuch, den gemeinsamen Minister des Reichstages für die Reichspolitik zu engagiren, die der Ansicht des Kriegeminister gegenüber zur Anwendung gebracht hat. Ein solches Verlangen lag eine doppelte Auflage unter, zunächst die einer gewissen Treulosigkeit gegen den Kriegeminister, dann die der Selbstüberhebung gegen denselben. Graf Andráš ist ein in gemüthlicher Minister, nicht der Vertreter des gemeinsamen Ministeriums. Er hat nicht das Recht, in die Reichspolitik seiner Kollegen maßgebend einzugreifen. Er kann sich höchstens mit derselben solidarisiren erklären, er kann, wenn er will, diese selbst thun, er hat aber nicht das Recht, sie sich und den Träger derselben mitten in der Diskussion zu bezaubern.

Nichts weniger als die aber imputierte ihm Freiherr Pratobevera in der harmlosen Form einer rhetorischen Apostrophe. Graf Andráš fing den Höhe glücklich ab und führte einen kräftigen Gegenstoß auf das Haupt des Gegners. Freiherr Pratobevera hatte der Gerichte Erwähnung gethan, welche von einer Kabinetsfrage der gemeinsamen Minister gegner der Reichspolitik die Ausschüsse sprachen; Graf Andráš gab dem ersten Parlamentarier eine Lektion im parlamentarischen Brauch und machte ihn darauf aufmerksam, daß er nicht der Spezialdebatte vorgreifen habe, daß er, wenn in der Reichspolitik die Rede des Kriegeminister und seinen Kollegen die Kabinetsfrage gestellt würde, diese Fragestellung damit zu bekämpfen habe, daß er sie aber nicht auf ein bloßes Zeitungsartikel hin als vorhanden annehmen und ihr in der Generaldebatte entgegenzutreten dürfe. Die „Neue Freie Presse“ hat es Herrn v. Scherzer erlauben lassen, daß es beide sich in der parlamentarischen Diskussion Organe der Presse argümentiren. Graf Andráš hat den Baron Pratobevera erklärt, daß es eben so bedenklich sei, sie zu laudiren. Quia scilicet, scilicet, warf er dem Freiherrn v. Pratobevera mit einiger Bedenken an den Kopf. Graf Andráš ident überaus aus der Debatte im Ausschusse gelernt zu haben, daß man unter Umständen viel mehr erreicht, wenn man nicht dem Beispiel des Herrn Thiers unbedingt folgt und bei jeder Gelegenheit die Vertrauensfrage stellt.

daß es viel praktischer ist, von Demjenigen, mit welchem man zu verhandeln hat, die Vertrauensfrage präzisiren zu lassen, als die Verjährung selbst zu brüskiren. Es wird da einem oft Vertrauen entgegengebracht, wo man das selbe scheinbar nicht gesteht, und es hat einen desto größeren Werth, weil man es nicht gesteht hat. Graf Andráš hat heute die letzte Debatte gehalten; wir werden es uns jetzt erlauben können, für ihn zu sorgen und uns zu beschäftigen; wir werden jetzt ihm gegenüber unbefangener das thun können, was unserm Amte ist — ihn und seine Maßnahmen zu beurtheilen.

Zur Bankfrage.

Post, 5. Oktober.

III.

Die Regelung der Valuta.

Die Adam Smith'schen Ideen bei uns wie die Pilze in die Höhe. Freilich sind es auch etwas furore Heilige. Wenn ein solcher wider Nationalitäten „schmal seinen Wechsel nicht einlösen wollen, das erste Mal nicht hat einlösen können, und das größte Mal ohne Hand kein Geld erhält, so gibt er eine Hypothek auf das Haus — seines Reichthums. Papier ist billig, Creditwährung ist billiger, er mobilisirt, wie er sich leicht ausdrückt, den Grundbesitz, der ihm nicht gehört, und sucht ihm in Form von sogenannten Noten in seine eigene Tasche zu präzisiren.

Bevor wir mit untern alten Noten in Ordnung sind, können wir, dies ist unsere Ueberzeugung, zur Ausgabe neuer Noten nicht überstehen. Die Valuta muß regulirt, der Zwangskurs der Staatsnoten muß aufgehoben sein, bevor zur Errichtung einer eigenen ungarischen Nationalbank gebrüht oder überhaupt unser Geldwesen als auf eine normale Grundlage gestellt angesehen werden kann.

Nach bis vor sehr kurzer Zeit hat es viele gegeben, die im Hinblick auf die hypochrischen Verpflichtungen der ungarischen Grundbesitzer einer Regelung der Valuta nicht freundlich gesinnt waren. Sie wollten es vermeiden, daß jemand, der tausend Gulden in Papiernoten erhalten hätte, auf einmal tausend Gulden Silber inhaltig sein sollte. Die jüngsten Vorgänge auf dem europäischen Geldmarkte werden sie gelehrt haben, daß man, wenn man vor dem Gang der Ereignisse die Augen verschließt, von denselben mit allen seinen Reaktionen über den Haufen gerannt wird. Vorkünftig ist derjenige, der 1000 fl. Papier schuldig gewesen, heute nicht mehr als 825 fl. Silber schuldig, wie vor einem Jahre, sondern schon 855 fl. Silber. Bessert sich der deutsche Geldmarkt noch weiter, wird die Goldwährung dort noch mehr durchgeführt, wird das Silber immer mehr zum Abfluß nach Oesterreich gedrängt, dann wird sich der Hypothekenschuldner hier doch wohl oder übel in ein Unvermeidliches fügen müssen. Es gilt wohl, die Ereignisse zu beherzigen, oder sich von ihnen beherzigen zu lassen.

Genuß, die Valuta muß regulirt, der Zwangskurs der Staatsnoten muß aufgehoben werden. Aber die Finanzen der Monarchie würden sich schwer daran zu tragen haben, wenn gegenwärtig die gesammte unverschuldete und unbedeckte Schuld in eine bedeckte und verzinsliche umgewandelt werden sollte. An dieser Schwierigkeit ist hauptsächlich bis heute jeder gute Wille geküßelt.

Wir schlagen ein anderes Mittel zur Regelung der Valuta vor. Der Staat möge sich das Woposel vorbehalten, Noten in Appoints unter 100 Gulden, also in Appoints von 1, 5, 10, 25, 50 Gulden auszugeben, jedoch ohne Zwangskurs und gegen eine Bedingung, deren Modalitäten wir noch erörtern werden. Den Vantagen, welche einer solchen Maßregel in unverschuldeter und unverschuldeter, würde die Emission von Noten in Appoints von 100 Gulden und darüber überlassen bleiben.

Wir behaupten nun: 1. daß auf diese Weise die Valuta ohne irgend welche nennenswerthe Schwierigkeiten und Opfer regulirt werden kann; 2. daß eine derartige Maßregel mit den Grundgesetzen einer gesunden Finanzpolitik im Allgemeinen und mit denen einer gesunden Verfassung im Besonderen im vollkommenen Einklang steht. Den Beweis für diese Behauptungen werden wir in unserem nächsten Artikel beizubringen suchen.

Post, 5. Oktober. In der gestrigen Sitzung der Delegation der gemeinsamen Ministerpräsidenten Baron Kuhn, Finanzminister Hertold,

General Benedek und die Obersten Zunker und Koles theilnahmen, wurde die stielweise Bearbeitung des Ausgabebudgets fortgesetzt. In Titel XVII, „Bestimmte Ausgaben“, wurden für Post 3, „Remunerationen und Unterhaltungen“, die präsumirten 64,000 fl. bewilligt, die für Post 4, „Informationen im Ausland“, angelegte Summe von 20,000 fl. erhöht, dagegen für Post 5, „Reisen“ von 95,000 fl. und für Telegrafenausgaben 31,000 fl. bewilligt. Im Ganzen wurden also für Titel XVII, 275,000 fl. bewilligt.

Die Barthaub über Titel XVIII, XX, XXII, XXIII, XXIV, XXV, XXVI, XXVII, XXVIII, XXIX, XXX, XXXI, XXXII, XXXIII, XXXIV, XXXV, XXXVI, XXXVII, XXXVIII, XXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX, XL, XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII, LIII, LIV, LV, LVI, LVII, LVIII, LIX, LX, LXI, LXII, LXIII, LXIV, LXV, LXVI, LXVII, LXVIII, LXIX, LXX, LXXI, LXXII, LXXIII, LXXIV, LXXV, LXXVI, LXXVII, LXXVIII, LXXIX, LXXX, LXXXI, LXXXII, LXXXIII, LXXXIV, LXXXV, LXXXVI, LXXXVII, LXXXVIII, LXXXIX,

Was die Gerichte anbelangt, die die Exzellenz ermahnt hat, und die davon freistehen, das ein Verleumdungsdelikt, eine Mißthat zu sein, so halte ich dafür, daß es nicht angeht, von solchen Tugenden zu reden, so lange sie nicht verurteilt sind.

Ich glaube, daß jedes Ministerium, jedes Mitglied derselben sich seiner Verantwortung der Krone und Verfassungen gegenüber vollkommen bewußt ist, und im gegebenen Falle über keine Stellung sich auszusprechen wird, welche es mit ganz und gar nicht notwendig und meistens auch — im Exzellenz der Herrscherin möge man den Ausdruck verwenden — parlamentarisch nicht ganz richtig erachtet, in einer ungenügenden Form von Gerichten zu reden, die ganz gewiß nicht aus offiziellen Ämtern tendieren, so wie es alle andere, auf dem Wege der Journalistik verbreitet und in allen möglichen Widmungen kommunt werden, hier Ermahnung zu thun.

Die Exzellenz der Herrscherin hat keine Gefahr, ich hätte gewünscht die hohe Delegation aufzufordern, gewöhnlich jede Position zu prüfen und zu bekräftigen. Es wurde in der Delegation, welche die hohen Delegationen aufgetragen, jede Position einzeln geprüft zu werden, aber die Festsetzung daraus gezogen, keine derselben zu verurteilen.

Die Mitglieder der hohen Delegation werden mir wohl das Zeugnis geben, daß ich auch im Auslande dagegen mich verwahrt habe, als sei es meine Pflicht gewesen, die Positionen, die der hohen Delegation vorgelegt werden, als etwas festzustellen, was es mögen oder nicht, annehmen, sondern nicht, weil die Solidarität der hohen Delegationen hinter denselben steht. Im Gegentheil, ich habe dort, wie hier, ein Auge dazwischen, daß dasjenige, was die Regierung von der hohen Delegation auch zum Ausdruck erwartete, nur eine gewissenhafte Prüfung unter jenen Augen sein sollte, die für vor allem seine Unabhängigkeit erwartete, und ich muß offen gestehen, daß ich durch die Erfahrung mich nicht überlassen habe, daß der Ausländer keine Unabhängigkeit beansprucht, daß er jede einzelne Volksgewalt gerührt und darnach seine Bestimmung abgibt.

Ich muß diese meinigen Bestimmung aber auch hinsichtlich finden, daß ich eine andere Frage, und diese Frage wird, glaube ich, bei den verschiedenen Seiten besser entschieden werden, als in der Generaldebatte durch allgemeine Bemerkungen, die nicht Anlaß dazu geben könnten — was ich übrigens nicht auf den hohen Vorredner beziehen will — das man sagen werde: 'Quid ex hoc, sicut?' (Rechtlicher Beifall)

Der Herr Graf Weldenburg wird darauf hin, wie die in früheren Jahren so geringe Anzahl der österreichischen Kriegsmarine sich in so rühmlicher Weise in den letzten Jahren hervorgethan, ermahnt die Delegation, bei der Verhandlung des Marinebudgets zwar in allem, jedoch nicht mit Rücksicht auf die Marineverwaltung zu verfahren.

Die Generaldebatte wird geschlossen. In Titel I kommt der Bericht über die Marineverwaltung bei Beratung, betreffend die Gehalte der Marinegehilfen, in objektiver Weise vorgebracht, und dieselbe, die ich oben viel höher als die der anderen Gehälter, und nicht erhöhen zu sollen glaubte.

Die Marineverwaltung hat die Marinegehilfen in sich schon im Voraus wohl bedacht, als jener der Gehalt der Marinegehilfen nicht mit dem Gehalt der anderen Gehälter übereinstimmen würde. Diese Gründe sind auch schon bei der Errichtung der Kriegsmarine gerührt worden, indem schon damals die Gehälter der Marinegehilfen um ein Drittel höher gestellt wurden. Die Marinegehilfen hat auch durch eine Reihe von Jahren die Aufmerksamkeit gefunden, in den letzten Jahren wurden jedoch größere Anforderungen an sie gestellt und ich bitte, mit Rücksicht auf die Thätigkeit der Marinegehilfen bei der Errichtung der Marinegehilfen zuzustimmen.

Der Herr Graf Weldenburg stellt den Antrag, daß einmündig in diesen Titel der volle Betrag eingestellt wird, oder sollen die Bestände über diesen Titel so lange ausgelegt werden, bis überhaupt über die Stellung der Marinegehilfen im folgenden Jahre Beschluß gefaßt ist. (Der Antrag wird unterstellt.)

Titel II, 'Vornahme und Befeldungsmittel', werden mit 973,630 fl., Titel III, 'Dienst am Lande', mit 308,430 fl., Titel IV, 'Dienst am Meer', mit 1,021,000 fl., Titel V, 'Anstalten', mit 243,600 fl., Titel VI, 'Im Subsidium A und B, Materialanforderungen, Rekrutierung u. s. m.', mit Gesamtbetrage von 1,424,000 fl. ohne Tabelle nach den Ausschüssen angenommen.

Der Herr Graf Weldenburg beantragt die Genehmigung des Budgets dieser Sätze. Bei der Abstimmung wird dieser Antrag abgelehnt und jehin der Entwurf C in allen seinen Positionen in Form mit den Ausschüssen angenommen.

Die Subtitel D, E, F und G des Titels VI und ebenso die Titel VII, 'Artillerie', mit 30,000 fl., Titel VIII, 'Land- und Wasserbau', mit 1,490,000 fl., Titel IX, 'Bau der Marine-Anstalten', mit 215,600 fl., Titel X, 'Verwaltungsanlagen', mit 238,860 fl. wird hierauf ohne Debatte nach den Ausschüssen angenommen.

Der Herr Graf Weldenburg beantragt die Genehmigung des Budgets dieser Sätze. Bei der Abstimmung wird dieser Antrag abgelehnt und jehin der Entwurf C in allen seinen Positionen in Form mit den Ausschüssen angenommen.

Die Subtitel D, E, F und G des Titels VI und ebenso die Titel VII, 'Artillerie', mit 30,000 fl., Titel VIII, 'Land- und Wasserbau', mit 1,490,000 fl., Titel IX, 'Bau der Marine-Anstalten', mit 215,600 fl., Titel X, 'Verwaltungsanlagen', mit 238,860 fl. wird hierauf ohne Debatte nach den Ausschüssen angenommen.

Der Herr Graf Weldenburg beantragt die Genehmigung des Budgets dieser Sätze. Bei der Abstimmung wird dieser Antrag abgelehnt und jehin der Entwurf C in allen seinen Positionen in Form mit den Ausschüssen angenommen.

Die Subtitel D, E, F und G des Titels VI und ebenso die Titel VII, 'Artillerie', mit 30,000 fl., Titel VIII, 'Land- und Wasserbau', mit 1,490,000 fl., Titel IX, 'Bau der Marine-Anstalten', mit 215,600 fl., Titel X, 'Verwaltungsanlagen', mit 238,860 fl. wird hierauf ohne Debatte nach den Ausschüssen angenommen.

Der Herr Graf Weldenburg beantragt die Genehmigung des Budgets dieser Sätze. Bei der Abstimmung wird dieser Antrag abgelehnt und jehin der Entwurf C in allen seinen Positionen in Form mit den Ausschüssen angenommen.

Die Subtitel D, E, F und G des Titels VI und ebenso die Titel VII, 'Artillerie', mit 30,000 fl., Titel VIII, 'Land- und Wasserbau', mit 1,490,000 fl., Titel IX, 'Bau der Marine-Anstalten', mit 215,600 fl., Titel X, 'Verwaltungsanlagen', mit 238,860 fl. wird hierauf ohne Debatte nach den Ausschüssen angenommen.

Der Herr Graf Weldenburg beantragt die Genehmigung des Budgets dieser Sätze. Bei der Abstimmung wird dieser Antrag abgelehnt und jehin der Entwurf C in allen seinen Positionen in Form mit den Ausschüssen angenommen.

Die Subtitel D, E, F und G des Titels VI und ebenso die Titel VII, 'Artillerie', mit 30,000 fl., Titel VIII, 'Land- und Wasserbau', mit 1,490,000 fl., Titel IX, 'Bau der Marine-Anstalten', mit 215,600 fl., Titel X, 'Verwaltungsanlagen', mit 238,860 fl. wird hierauf ohne Debatte nach den Ausschüssen angenommen.

Der Herr Graf Weldenburg beantragt die Genehmigung des Budgets dieser Sätze. Bei der Abstimmung wird dieser Antrag abgelehnt und jehin der Entwurf C in allen seinen Positionen in Form mit den Ausschüssen angenommen.

Die Subtitel D, E, F und G des Titels VI und ebenso die Titel VII, 'Artillerie', mit 30,000 fl., Titel VIII, 'Land- und Wasserbau', mit 1,490,000 fl., Titel IX, 'Bau der Marine-Anstalten', mit 215,600 fl., Titel X, 'Verwaltungsanlagen', mit 238,860 fl. wird hierauf ohne Debatte nach den Ausschüssen angenommen.

Der Herr Graf Weldenburg beantragt die Genehmigung des Budgets dieser Sätze. Bei der Abstimmung wird dieser Antrag abgelehnt und jehin der Entwurf C in allen seinen Positionen in Form mit den Ausschüssen angenommen.

Die Subtitel D, E, F und G des Titels VI und ebenso die Titel VII, 'Artillerie', mit 30,000 fl., Titel VIII, 'Land- und Wasserbau', mit 1,490,000 fl., Titel IX, 'Bau der Marine-Anstalten', mit 215,600 fl., Titel X, 'Verwaltungsanlagen', mit 238,860 fl. wird hierauf ohne Debatte nach den Ausschüssen angenommen.

Der Herr Graf Weldenburg beantragt die Genehmigung des Budgets dieser Sätze. Bei der Abstimmung wird dieser Antrag abgelehnt und jehin der Entwurf C in allen seinen Positionen in Form mit den Ausschüssen angenommen.

Die Subtitel D, E, F und G des Titels VI und ebenso die Titel VII, 'Artillerie', mit 30,000 fl., Titel VIII, 'Land- und Wasserbau', mit 1,490,000 fl., Titel IX, 'Bau der Marine-Anstalten', mit 215,600 fl., Titel X, 'Verwaltungsanlagen', mit 238,860 fl. wird hierauf ohne Debatte nach den Ausschüssen angenommen.

Der Herr Graf Weldenburg beantragt die Genehmigung des Budgets dieser Sätze. Bei der Abstimmung wird dieser Antrag abgelehnt und jehin der Entwurf C in allen seinen Positionen in Form mit den Ausschüssen angenommen.

Ertragsministeriums zu bewilligen, obwohl der Regierungsvertreter, während die der Antrag nicht angenommen wird.

Im weiteren Verlaufe referirt Dr. Giska über die Kreditübertragungen von 1,102,000 fl. und beantragt die für das Jahr 1871 bewilligte, im Jahre 1872 aber veranschlagte obige Summe für das Gehaltsjahr 1872 zu bewilligen. Der Antrag wird angenommen.

Betreffs des Nachtragsbudgets von 934,423 fl., das aus 8 Posten besteht, ertheilt Delegation Dr. Giska weiter Bericht und zwar in der Weise, daß die Post 1 von der Regierung zur Gewährung der Militär-Beuten und des Gehalts vom 1. Juni 1872 an rückwärts angeforderten Summe von 138,423 fl. nicht bewilligt werden, weil die neuen Gegen gleichmäßig erst vom 1. Januar 1873 an laufen, ein Rückwärts überhaupt nicht gerechtfertigt erweise. Er wäre zwar mit der Gabe der Militärbeuten mit Ausnahme der Gehalts, vom Januar 1873 ab einfallen. Auch hätte er nichts dagegen, wenn die Regierung diesen Betrag als Zuschlagbeitrag angefordert hätte, konnte aber in dieser Form bei dem lebenden Budget der ungarischen Delegation für die Bewilligung dieser Post nicht zustimmen.

Der Antrag des Referenten wird mit Rücksicht auf die angestrebte Bewilligung angenommen.

Post 2 für den 'Bau von Fahrwegen' wurden 310,000 fl. laut der Aufzeichnung des Referenten bereits ausgegeben, welchen Vorgang Referent rügt, aber die nachträgliche Einstellung betwörtet.

Delegation Dr. Giska berichtet die Unzulässigkeit dessen, was er handelt sich nicht um einen Nachtragsbudget, sondern um eine Ueberweisung, die bei der Schlußrechnung von 1872 zu berücksichtigen zu verwenden sein würde. Referent ist daher nicht für die Bewilligung, sondern für die Verweisung auf die feinerzeitige Schlußrechnung.

Kriegsminister Reichert v. Kubitzki bemerkt, daß er bei Ablehnung dieser Summe sich wieder gewöhnlich Hemmer und Anstoß gestellt würde, weil er bewilligt wäre, dann der Generaldebatte den Antrag zu geben, gar nicht mehr zu bauen und die Mauer über den Winter umgekehrt stehen zu lassen, findet aber eine Vorlage an, weil die Summe des Ertragsministeriums von 1873 antretend werde.

Delegation Dr. Giska bemerkt, daß nur der dritte Teil effektiv zur Verfügung steht, der Rest nicht, wonach Referent für den Antrag in zwei Theile theilt und 75,000 fl. zur Reduktion von 1872 in die Schlußrechnung verweist, den Rest aber als nachträgliche Erfindung des Kriegsministeriums im Sinne der Fortsetzung des Kriegsministeriums behandelt werden will.

Delegation Dr. Giska berichtet nochmals die Unzulässigkeit dieser Ausgabe, wozu beschließen wird, den veranschlagten Betrag von 75,000 fl. auch die Schlußrechnung von 1872 sicherweise zu gewähren. Betreffs des Restes wird die Nachlage des Kriegsministeriums gewarnt.

Die Post 3 wird mit Bezug auf den Beschluß zu Post 1 als erledigt angesehen. — Post 4, 'Erbauung von Kriegsbatterien nach dem Montrosystem' wird nach dem Regierungsantrag mit 45,000 fl. genehmigt.

Post 5, 'Bau von Barackenbauten', mit 80,000 fl., Post 6, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 7, 'Bau von Barackenbauten in Agram', mit 25,000 fl., Post 8, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 9, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 10, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 11, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 12, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 13, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 14, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 15, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 16, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 17, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 18, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 19, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 20, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 21, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 22, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 23, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 24, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 25, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 26, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 27, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 28, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 29, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 30, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 31, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 32, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 33, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 34, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 35, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 36, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 37, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 38, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 39, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 40, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 41, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 42, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 43, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 44, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 45, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 46, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 47, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 48, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 49, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 50, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 51, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 52, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 53, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 54, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 55, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 56, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 57, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 58, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 59, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 60, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 61, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 62, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 63, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 64, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 65, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 66, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 67, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 68, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 69, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 70, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 71, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 72, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 73, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 74, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 75, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 76, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 77, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 78, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 79, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 80, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 81, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 82, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 83, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 84, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 85, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 86, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 87, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 88, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 89, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 90, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 91, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 92, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 93, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 94, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 95, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 96, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 97, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 98, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 99, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 100, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 101, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 102, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 103, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 104, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 105, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 106, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 107, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 108, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 109, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 110, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 111, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 112, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 113, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 114, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 115, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 116, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 117, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 118, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 119, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 120, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 121, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 122, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 123, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 124, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 125, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 126, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 127, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 128, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 129, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 130, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 131, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 132, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 133, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 134, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 135, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 136, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 137, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 138, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 139, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 140, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 141, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 142, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 143, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 144, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 145, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 146, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 147, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 148, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 149, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 150, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 151, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 152, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 153, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 154, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 155, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 156, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 157, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 158, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 159, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 160, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 161, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 162, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 163, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 164, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 165, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 166, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 167, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 168, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 169, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 170, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 171, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 172, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 173, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 174, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 175, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 176, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 177, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 178, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 179, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 180, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 181, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 182, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 183, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 184, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 185, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 186, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 187, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 188, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 189, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 190, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 191, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 192, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 193, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 194, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 195, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 196, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 197, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 198, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 199, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 200, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 201, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 202, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 203, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 204, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 205, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 206, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 207, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 208, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 209, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 210, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 211, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 212, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 213, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 214, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 215, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 216, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 217, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 218, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 219, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 220, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 221, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 222, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 223, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 224, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 225, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 226, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 227, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 228, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 229, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 230, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 231, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 232, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 233, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 234, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 235, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 236, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 237, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 238, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 239, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 240, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 241, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 242, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 243, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 244, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 245, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 246, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 247, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 248, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 249, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 250, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 251, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 252, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 253, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 254, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 255, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 256, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 257, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 258, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 259, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 260, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 261, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 262, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 263, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 264, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 265, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 266, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 267, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 268, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 269, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 270, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 271, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 272, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 273, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 274, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 275, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 276, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 277, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 278, 'Unterstützung für die Artillerie in Agram', mit 25,000 fl., Post 279, 'Unterstützung für die Artillerie in A

Das reichhaltigste und billigste Blatt Ungarns.

Das

„NEUE PESTER JOURNAL“

hat sich während der kurzen Zeit seines Bestehens nicht allein in der Hauptstadt, sondern auch in allen Gegenden des Landes einer grossen Theilnahme zu erfreuen gehabt.

das „Pester Journal“ zu erscheinen aufgehört hat,

ohne Ausnahme unserem Redactions-Verbande einverleibt worden sind. Die Verstärkung der materiellen Mittel des Blattes hat es uns möglich gemacht, zu diesen internen Kräften auch nach Aussen hin eine Anzahl der werthvollsten Verbindungen zu fügen.

Die Redaction des „Neuen Pester Journal“.

Das „Neue Pester Journal“ erscheint täglich zwei ganze Bogen stark, mit einer separaten Roman- und Feuilleton-Zeitung,

in welcher ausser dem Original-Roman

„Die Geheimnisse von Pest und Ofen“

die Fortsetzung des im alten „Pester Journal“ begonnenen Romans aus Ungarns Vergangenheit:

„Ein Vampyr oder Spanierin und Ungarin“

neben einer Fülle der interessantesten feuilletonistischen und novellistischen Beiträge erscheint. Neu eintretende Abonnenten und die Abonnenten des alten „Pester Journal“ erhalten die bisher erschienenen Fortsetzungen der Geheimnisse von Pest und Ofen auf Verlangen gratis zugestellt.

Das „NEUE PESTER JOURNAL“ ist gegenwärtig unter allen in Ungarn erscheinenden Blättern das

reichhaltigste und billigste Blatt

Man abonniert für Pest-Ofen sammt Zustellung oder für die Provinz sammt Postversendung ganzjährig um 12 fl., — halbjährig um 6 fl., — vierteljährig um 3 fl., — monatlich um 1 fl.

Die p. t. Pränumeranten der Provinz werden ersucht, sich nur Postanweisungen zu bedienen.

Die Administration des

„Neuen Pester Journal“,

Götttergasse Nr. 9.

Offert-Verhandlung.

Zufolge Beschlusses der gefertigten Direction der Oesterreichischen und Ungarischen Handelsbank v. m. 10. 1. 1872 wird in Betreff des Verkaufes der dem Kommissar gebührenden im Oesterreichischen Staatsvermögen von 1854 unter Verfall-Nr. 2411/54, 1. und 2412/54, 6. verpächten Bau-Grundstücke...

Die Direktion

der Oesterreichischen Handelsbank.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Neue Heilmethode!

J. PRINDL,

emerit. 1. 1. Militärarzt, Spezialarzt seit 20 Jahren für geheime und Haut-Krankheiten, heilt neue Leiden binnen 48 Stunden...

Dr. Batizfalvy's

orthopädische und chirurgische Privat-Heilanstalt

ist in einer den neuesten Anforderungen der ärztlichen Wissenschaft, so wie den Ansprüchen von Kranken aller Klassen entsprechenden neuen Einrichtung...

Arverési hirdetmény.

Az alóli-t. kir. jószágigazgatóság részéről közhírré tétetik, hogy a dorozói m. kir. erdőhivatal kerületében, az a'ant jelzett napokon az 1872-ik évi vágások feldolgozása...

I. 1872. évi október hó 15-én reggeli 10 órakor a dorozói m. kir. erdőhivatal iródjában a szontai (kraskovaezi) (erdőrez) 6753 köbláb építőfa...

II. 1872-ik évi október hó 18-án reggeli 10 órakor a Bezdán-közorai erdő-gondnok iródjában: a) A kolluthi alsó erdő-cser- és tölgyfavágás: 2721 köbláb építőfa...

III. 1872-ik évi október hó 31-én reggeli 10 órakor: c) a Prigl. sztváni k. vágásban a helyszínen. 5105 köbláb építőfa...

IV. 1872-ik évi november hó 4-én reggeli 10 órakor a bogojevai m. kir. erdőgondnok iródjában: d) Szontai-Sibovác-tölgy, szil és nyárfavágás: 1410 köbláb építőfa...

V. 1872-ik évi november hó 6-án reggeli 10 órakor a palánkai erdő-gondnok iródjában: f) Tovarissai E. F. tölgyfavágás: 3269 köbláb tölgyépítőfa...

VI. 1872-ik évi november hó 26-án reggeli 10 órakor a dorozói m. kir. erdőhivatal iródjában: g) Plávna-Butykováci látgyavágás: 1874 köbláb szterfa...

A fent felsorolt faanyagok vételére az árak és pedig: az épület és szterfa köblábanként, az öllára választékok és ol szterfa % ban kiteendők.

Venni szándékozók felhívtnak, miszerint 50 kr. béléggel, és a vételár összegének megfelelő 10% bányapénzzel ellátott írásbeli ajánlatokat az árverés megkezdés előtt az árverési bizottságnak beadják.

Az árverési feltételek az árverés előtt, a dorozói erdőhivatalnál, az árverés alkalmával pedig az árverező bizottságnál olvashatók. Zomborban 1872. szeptember hó 26. án.

M. kir. jószágigazgatóság.

Wasserglas-Composition

(Wasch-Präparat) us den Fabriken der Herren van Baerle & Comp. in Wien, Worms und Berlin.

HAUS-WAESCHE

weil, nachdem sie eine halbe Stunde in einer Auflösung die es Präparates gelegen und dann mit warmem Wasser gut ausgewaschen ist, vollkommen rein, ohne dass die Waäsche im geringsten beschädigt wird.

Alleinberechtigte Verkaufsstellen in Pest-Ofen:

- Innere Stadt: bei Herrn Jos. Eder et Nevada, zum gold. Löwenloch, Färberstr. 14. bei Herrn M. Heintz, Sterbengasse 22. Theresienstadt: bei Herrn Jos. Martony, Altabtze 15. Josefstadt: C. J. Graf, Kolossalgasse 12. Balogh Sándor, Borstenviehhandlung, Irányi 15. Josefstadt: C. J. Graf, Kolossalgasse 12. Balogh Sándor, Borstenviehhandlung, Irányi 15. Josefstadt: C. J. Graf, Kolossalgasse 12. Balogh Sándor, Borstenviehhandlung, Irányi 15.

Hubert & Poppe, Pest.

alleiniges Haupt-Depot für Ungarn und Nebenländer.

Auf 40 Ziehungen

jährlich, wovonunter 3 Haupttreffer à fl. 250,000 1 " " " 220,000 1 " " " 2,000 1 " " " 150,000 1 " " " 110,000 und noch eine große Anzahl à fl. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 etc. spielt man mittelst eines Antheilscheinchen unterer

Spielgesellschaft Gruppe A

unter 18 Theilnehmern zu 25 vierteljährigen Raten à fl. 6. Diese beibehaltene Gruppe enthält

sämmtliche in Oesterreich existierende Staats- und Privat-Lotterien-Lose,

deren furemähiger Erlös nach vollständiger Einzahlung unter die Theilnehmer haar vertheilt wird. — Die gesetzliche Stempelgebühr für das Document beträgt ein für allemal 99 kr.

Gleich bei Ertrag der ersten vierteljährigen Rate von 6 fl. 50 kr. spielt man schon auf die nächsten Verlosungen der

Stanislauer Lose

am 15. Oktober, der Salzburger Lose am 5. November, der ungar. Prämien Lose am 15. November.

Der 1839er Haupttreffer wurde am 1. Sept. 1871 mit der 1804er „ wurde am 1. Sept. 1870 bei uns auf Spielgesellschaften und auf Antheilscheine gewonnen.

Wechselstube der österr. Industrialbank,

Eduard Fürst, Wien, Stefansplatz.

Pränumeration: „Blätter für Landwirthschaft“ monatlich 3 fl. 6 kr. 1 fl. mehr. — Für zweimonatlich.

1872. — Nr.

— Zeit, 7. Osto ungarischen Deleg. d. abgehaltenen Sitzung, Verhandlung des auf dem gemeinsamen Amte...

Aus d. ... nach 10 Uhr Vermittlung ...

Der Aufschlag vom 1. d. gegen Schlusspreise der Juli-August-Auktion für Australische, sowie die höchsten Juli-August-Preise für Gau, haben sich während der ersten 14 Tage nicht nur fest behauptet, sondern die meisten Qualitäten, besonders die besten, sind in den letzten Tagen dieses Jahres...

Wien, 20. September. Die Börse hat heute eine ziemlich feste Haltung, später brachten aber die matten Wiener Kurse eine Verminderung hervor; der Verkehr war im Ganzen beschränkt, nur wenig verändert. Vormittags wurden öfter Kredit mit 331.30-329.80 gehandelt, blieben 330.60, Franco-ungarische mit 100.25 bis 100 gelassen.

Table with 3 columns: Item, 1872, 1871, 1870. Rows include: Weizen, Mais, Gerste, Kartoffeln, etc.

Die Schlussnotierungen sind folgende: Staatsanleihen, Ungar. Eisenbahnanleihen, Ungar. Staatsanleihen, Ungar. Staatsanleihen, etc.

Ungarische 870-6,880-38, 182-6, 165 W. ... 202-6, 205-22, 244-6, 450 W. ... 280-6, 285-22, 319-6, 321 W.

Ungarische 870-6,880-38, 182-6, 165 W. ... 202-6, 205-22, 244-6, 450 W. ... 280-6, 285-22, 319-6, 321 W.

Ungarische 870-6,880-38, 182-6, 165 W. ... 202-6, 205-22, 244-6, 450 W. ... 280-6, 285-22, 319-6, 321 W.

Ungarische 870-6,880-38, 182-6, 165 W. ... 202-6, 205-22, 244-6, 450 W. ... 280-6, 285-22, 319-6, 321 W.

Die Preise sind folgende: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Die Preise sind folgende: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Die Preise sind folgende: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Die Preise sind folgende: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Die Preise sind folgende: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Die Preise sind folgende: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Table titled 'Wiener Börse v. 5. Oktober' with columns for various financial instruments and their prices.

Table titled 'Aktien v. Indust.-Unter.' with columns for industrial stocks and their prices.

Table titled 'Wechselkurse, 3 Monate' with columns for exchange rates and their prices.